

Institute mit Forschungskompetenz zu nachhaltigen Agrar- und Ernährungssystemen in der Leibniz-Gemeinschaft



Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB)



Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE)



Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)



Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)



Leibniz-Institut für Gartenbauwissenschaften (IGZ)



Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)



Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)



Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB)



Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München (LSB)



Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)



Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)



Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT)

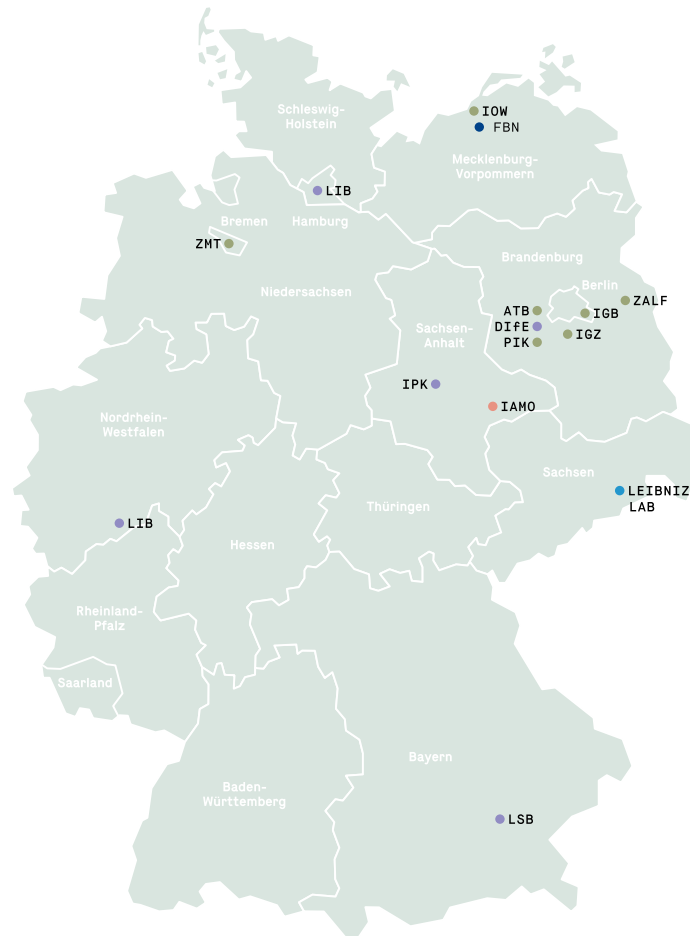


Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN)
(ständiger Gast)



Leibniz-Lab „Systemische Nachhaltigkeit“
(ständiger Gast)

Standorte der Forschungskompetenz für nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme in der Leibniz-Gemeinschaft



- SEKTION B Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften
- SEKTION C Lebenswissenschaften
- SEKTION E Umweltwissenschaften

HERAUSGEBER:
Der Präsident
der Leibniz-Gemeinschaft
Christoph M. Schmidt
Chausseestraße 111
10115 Berlin
info@leibniz-gemeinschaft.de
www.leibniz-gemeinschaft.de

REDAKTION: Katharina Helming (ZALF)
GESTALTUNG: Katharina Helming und
Katrin C. Meier (ZALF), Natalia
Göllner, Geschäftsstelle
FOTOS: Feld: Hendrik Schneider / ZALF,
Hände: Curated Lifestyle / Unsplash,
Gemüse: Getty Images / Unsplash, Hand
am Touchscreen und mit der Erdkugel:
Erstellt von GPT
STAND: 2026

Leibniz-Forschungskompetenz Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme



Leibniz-Strategieforum „Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme“

Funktionierende Agrar- und Ernährungssysteme sind auch im high-tech Zeitalter die essenzielle Grundlage jeder Gesellschaft.

Externe Schocks (z.B. geopolitische Krisen, Pandemien) und langfristige Trends (z.B. Klimawandel, Bodendegradation, Biodiversitätsverlust, Fehlernährung) erfordern Lösungen für eine verlässliche, gesunde und umweltgerechte Versorgung.

Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme haben das Potenzial, ihre derzeit oft negativen Umweltwirkungen in klimapositive und biodiversitätsfördernde Effekte umzukehren und präventive Gesundheitswirkungen zu erzielen.

Die Leibniz-Gemeinschaft verfügt über umfassende und breit aufgestellte Forschungskompetenz zu allen Facetten nachhaltiger Agrar- und Ernährungssysteme. Die Institute sind im **Leibniz-Strategieforum „Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme“** vereint und halten gemeinsam wesentliche Forschungsinfrastrukturen vor:

Labore für die Analyse molekularer Grundlagen rund um Agrarprodukte und gesunde Ernährung

Feldversuche für standardisierte ackerbauliche Versuche und Langzeitmonitoring

Tier- und Humanstudienzentren für epidemiologische, interventionelle und experimentelle Studien zur Ernährung

Reallabore für Ko-Entwicklung und Testung von technologischen und sozialen Lösungen gemeinsam mit der Praxis

Innovationshof für technologische Innovationen in der Landwirtschaftlichen Praxis

Datenbanken für Pflanzeninhaltsstoffe, genetische Ressourcen, Langzeitfeldversuche, Bodenforschungsdaten

Dateninfrastrukturen für die uneingeschränkte Nutzung von Forschungsdaten nach den FAIR Prinzipien

4 Forschungsschwerpunkte für nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme

Resiliente Versorgung

Wir entwickeln Lösungen für die Ernährung und biobasierte Wirtschaft:

- Gesunde und qualitativ hochwertige Agrarprodukte
- Verlässliche Wertschöpfungsketten auch in Krisenzeiten
- Faire Ernährungsumgebungen
- Biobasierte Rohstoffe für die Energie- und Materialwirtschaft

Präventive Gesundheit

Wir schaffen gesunde Ernährungs- und Umweltbedingungen:

- Schadstofffreie und ausgewogene Nahrungsmittel
- Saubere Umwelt: Wasser, Boden, Luft
- Erholungsfördernde Landschaften

Intakte Umwelt

Wir erhalten und fördern intakte Natur:

- Artenreiche und bodengesunde Ökosysteme
- Stabile Wasserretention und Wasserqualität
- Naturbasierte Lösungen für Klimaschutz und Klimaanpassung
- Effiziente Ressourcennutzung

Gerechte Gesellschaft

Wir sichern Teilhabe und Wohlfahrt in den Regionen:

- Existenzsichernde Einkommen im Agrarsektor
- Bezahlbare gesunde Ernährung
- Vitale ländliche Räume
- Verantwortungsvolles globalregionales Handeln

In der Leibniz-Gemeinschaft liegt die Stärke in der Vielfalt, mit der die Komplexität der Agrar- und Ernährungssysteme umfassend beforscht wird. Im Kreislauf von Grundlagen-, angewandter und transformationsorientierter Forschung werden technologische und soziale Innovationen entwickelt, getestet, validiert und verbreitet.

Die folgenden Disziplinen wirken zusammen:

Pflanzenwissenschaft erforscht das pflanzliche Erbmateriale und die biologischen Prozesse für anpassungsfähige Kulturpflanzen der Zukunft.

Systembiologie erforscht gesunde und nutritive Lebensmittelinhaltsstoffe.

Agrartechnik bringt technologische Lösungen in den Einsatz auf dem Feld und im Stall.

Nutztierforschung erforscht Haltungsbedingungen für Tierwohl und gesunde Produkte.

Agrarlandschaftsforschung erforscht die nachhaltige Einbettung landwirtschaftlicher Produktion in umgebende Landschaftssysteme.

Agrarökonomie erforscht wirtschaftliche, soziale und politische Veränderungsprozesse in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Agrarsoziologie erforscht die Lebensbedingungen von Menschen im Agrarsektor und in agrarisch geprägten Regionen.

Ökologie erforscht die biologische Vielfalt und deren Interaktion mit sozial-ökologischen Systemen wie Agrar- und Ernährungssysteme.

Politikwissenschaften erforscht die Möglichkeit politischer Steuerung auf dem Weg der nachhaltigen Agrar- und Ernährungssystematik.

Klimaforschung erforscht Herausforderungen des Klimawandels für Agrar- und Ernährungssysteme und deren Potenzial für den Klimaschutz.

Ernährungsforschung erforscht den Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit und für die Prävention von Krankheiten.